

Reibsch gewinnt und hält um die Hand seiner Freundin an

Autocross, Lausitzpokal

Der Tscheche Petr Brezina feiert am Kutschenberg in Ortrand zwei Klassensiege.

"Wenn ich heute das Finale gewinne, mache ich meiner Freundin öffentlich einen Heiratsantrag", verkündete Andreas Reibsch vor dem Start zum zweiten Wertungs-lauf des Internationalen Lausitzpokals (ILP) in Ortrand. Was die Umstehenden als lässigen Spruch abhakten, meinte der Großkoschener ernst. Reibsch legte im Honda Civic/CRX die schnellste Trainingszeit in der Serientourenwagenklasse bis 1 600 ccm vor, gewann zwei Vorläufe und ... das Finale. Bei der Siegerehrung dann der große Augenblick. Der 29-jährige Andreas Reibsch machte unter dem Jubel der Fahrer und Zuschauer seiner Freundin den angekündigten Heiratsantrag. "Bloß gut das Andreas gewonnen hat", freuten sich nicht nur die Freunde der Beiden.

Einen Doppelerfolg feierte Petr Brezina. Der Tscheche aus Jilove u Prahy siegte in den Spezialtourenwagenklassen bis 1 400 ccm und bis 1 600 ccm. Die Allrad-Klasse dominierte die ehemalige deutsche Meisterin Grit Hennersdorf (Hochkirch), die in ihrem Citroen ZX 4x4 alle drei Vorläufe sowie das Finale für sich entschied. Der Ford Fiesta RS des ILP-Meisters aller Klassen Robert Scholze (Cunewalde) lief auch in Ortrand noch nicht rund. Nach Platz sechs zum Saisonauftakt reichte es für den Titelverteidiger auch am Kutschenberg "nur" zum dritten Platz in der Tageswertung der Spezialtourenwagenklasse über 1 600 ccm. In dieser Klasse landete Tomas Tluchor aus Mlada Boleslav bereits seinen zweiten Saisonsieg.

Im Trabant Cross Cup nahmen elf Fahrer den Kampf um Meisterschaftspunkte auf. Die Höchtpunktzahl (100) sicherte sich durch drei Vorlauf- und den Finalsieg Axel Hennersdorf (Tauer) vor Sandro Buder (97 Pkt.) und Philipp Buhler (82 Pkt.) aus Mücka. Für die schnellste Rundenzeit auf dem 750 Meter langen Kurs sorgte in der Spezialcrossklasse der Löbauer Andre Pietschmann mit 36,43 Sekunden. "Die hochsommerlichen Temperaturen verlangten heute den Fahrern, Autos und Zuschauern alles ab. Hinzu kam der Staub, der trotz des Dauereinsatzes eines Wasserwagens zeitweise für dicke Luft sorgte. Trotzdem bekamen die rund 1 000 Zuschauer von den 60 ILP-Fahrern und den 50 Startern in der Ostdeutschen Autocrossmeisterschaft sehr guten und spannenden Sport geboten", zog der Vorsitzende des MC GV Ortrand Maik Paulig ein erstes Fazit. (rs)

ERGEBNISSE

Internationaler Lausitzpokal

Junioren bis 1 400 ccm

1. Kelvin Kluck (Brunow), 2. Martin Wagner (Cunewalde), 3. Pierre Fischer (Königsbrück) 5. Brian Gebel (Niesky).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm

1. Petr Brezina (CZ), 2. Marko Gührig (Halbendorf), 3. Romano Jurzok (Berlin) 5. David Jungnickel (Beiersdorf).

Serientourenwagen bis 1 600 ccm

1. Andreas Reibisch (Großkoschen), 2. Daniel Ganze (Weifa), 3. Andreas Schoepke (Senftenberg), 6. Thomas Wiesner (Ebersbach).

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm

1. Petr Brezina (CZ), 2. Martin Janousek (CZ), 3. Hartmut Vesper (Merzdorf).

Serientourenwagen über 1 600 ccm

1. Marko Lebach (Großkmehlen)

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm

1. Tomas Tluchor (CZ), 2. David Kallauch (Ortrand), 3. Robert Scholze (Cunewalde),

Allrad

1. Grit Hennersdorf (Hochkirch), 2. Enrico Schreyer (Dresden), 3. Edgar Kollowa (Weißwasser), 4. Sven Fuder (Förstgen),

Spezialcross 1. 1. Andre Pietschmann (Löbau), 2. Frank Pirl (Ortrand).

Trabant Cross Cup

1. Axel Hennersdorf (Tauer), 2. Sandro Buder (Halbendorf), 3. Philipp Buhler (Mücka), 5. Marcus Tschense (Gebelzig), 6. Tilo Raschle (Lautitz).